Amtliche Mitteilung - zugestellt durch Post.at

LEOGANG

Der Bürgermeister informiert

GEMEINDEZEITUNG September 2014

50 Jahre SC Leogang Fußball

mehr auf Seite 23

Mitarbeiter(in) im Event Management & Produktentwicklung gesucht

Saalfelden Leogang Touristik

Du bist teamfähig, liebst die Abwechslung und bist offen für neue Herausforderungen?
Wir suchen ab November eine(n) Mitarbeiter(in) für die Stelle im Event Management & Produktentwicklung in der Saalfelden Leogang Touristik GmbH.

Aufgaben:

- Hauptansprechpartner für Eigen- und Fremdevents im Hause, wie zB UCI Mountain Bike Weltcup, Asitzgipfellauf und div. andere Sport-, Kultur- und Gesellschaftsevents
- Jährliche Aufbereitung und Abwicklung der Subventionen für Events und Vereine
- Weiterentwicklung bestehender Infrastruktur, wie zB Wanderrouten, MTB–Strecken, Loipennetz usw.
- Hauptansprechpartner für Aktivitäten für Klettern & Wandern, Skitouren, Laufen und Langlauf

Kriterien:

- vorzugsweise aus Saalfelden oder Leogang stammend (gute Ortskenntnisse erforderlich)
- Qualifikation (Abschluss einer höheren bildenden Schule oder abgeschlossenes Studium)
- Führerschein B
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- sehr gute MS-Office Kenntnisse

Bewerbungen an: Stefan Pühringer
Saalfelden Leogang Touristik GmbH, Mittergasse 21 a, 5760 Saalfelden, info@saalfelden-leogang.at

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Leogang sucht zur Nachbesetzung

eine Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson für das Wohnheim Prielgut in Teilbeschäftigung 50-75 %

Anstellungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung zur DGKS bzw. zum DGKP
- Freude an der Betreuung pflegebedürftiger Menschen
- Hohes Maß an Teamfähigkeit und Kommunikation
- Feingefühl im Umgang mit gebrechlichen BewohnerInnen
- Mitwirken am zeitgemäßen Pflegemodell „Hausgemeinschaften“
- Flexibilität in der Arbeitszeit und Bereitschaft zu Nacht- und Wochenenddiensten
- Bei männlichen Bewerbern abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst

Die Entlohnung erfolgt nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz 2001 idgF.
Beginn des Arbeitsverhältnisses ist Dezember 2014.

Sie sind interessiert, dann bewerben Sie sich mit Lebenslauf, Lichtbild, Nachweis der Schulausbildungen und eventuell Dienstzeugnissen bis spätestens Freitag, den 17. Oktober 2014 (12 Uhr) beim Gemeindeamt Leogang.

Für weitere Informationen steht Ihnen unser Pflegedienstleiter Martin Herzog (Tel. 06583 8291 oder 0664 2355149) oder unser Amtsleiter Ing. Mario Payer (06583 8223-14) gerne zur Verfügung.

Hinweis: Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 1998. Die Gemeindevorstehung wird über die Besetzung der Stelle entscheiden.

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Leoganger*innen und Leoganger!

Ein vom Wetter her sehr durchwachsener Sommer bzw. die Ferienzeit ist zu Ende, für viele Schülerinnen und Schüler beginnt wieder der Ernst des Lebens und ich wünsche allen eine erfolgreiche und zufriedenstellende Schulzeit.
Auch unser Kindergarten hat wieder geöffnet und erstrahlt nach der Generalsanierung bzw. den Umbauarbeiten in neuem Glanz (ein ausführlicher Bericht mit genauer Abrechnung erfolgt in der nächsten Ausgabe). Ich möchte mich aber schon jetzt bei allen, die zum Gelingen dieses tollen Projektes für die Leoganger Kinder und Familien beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Besonders das Planungsbüro W2 Manufaktur und die am Bau beteiligten Firmen leisteten eine perfekte Arbeit und konnten das Bauvorhaben in Rekordzeit abwickeln.

Unsere Kindergartenleiterin und ihre Mitarbeiterinnen bewiesen Flexibilität und organisierten die Ferienbetreuung im Wohnhaus Prielgut zur vollsten Zufriedenheit und leisteten auch bei den Aus- und Einräumarbeiten wertvolle Dienste. Ein besonderer Dank gilt auch den Anrainern für ihr Verständnis in der Zeit der Bauarbeiten sowie der Familie Höll für die Bereitstellung des Lagerplatzes für die Container.
Mit der Öffnung der neu errichteten Krabbelgruppe am 29. September, können wir uns über einen modernen, freundlichen und den Bedürfnissen der Zeit angepassten Kindergarten freuen.
In der Gemeindevertretungssitzung am 29. Juli wurde der einstimmige Beschluss über die Einführung des Kindergarten- und Schuleinsteigergeldes gefasst, um die Leoganger Familien weiter zu entlasten. Auch die Bewerbung für das Audit Familienfreundliche Gemeinde (einschließlich dem UNICEF Zusatz kinderfreundliche Gemeinde) soll ein ständiger Ansporn sein für unsere Familien bzw. unsere Bevölkerung, bedarfsorientierte und leistbare Angebote zu schaffen.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft,
euer Bürgermeister
Sepp Grießner

Neue Öffnungszeiten Gemeindeamt

Wir bieten seit Juli 2014 der Bevölkerung alle 2 Wochen verlängerte Öffnungszeiten im Gemeindeamt (langer Amtstag) an. Als Ausgleich dazu bleibt das Gemeindeamt jeden Dienstag Nachmittag für den Parteienverkehr geschlossen.

Es werden am langen Amtstag alle Abteilungen - sofern möglich auch das Bürgermeisterbüro - besetzt sein bzw. wird versucht alle Anliegen abwickeln zu können.
Wir hoffen damit den Bürgerservice für die Leoganger Bevölkerung verbessern zu können.

Montag	07:00		12:00	13:00		16:00
Dienstag	07:00		12:00	**kein Parteienverkehr**		
Mittwoch	07:00		12:00	13:00		17:00
Donnerstag	07:00	**gerade Kalenderwo.**	12:30	13:30	**langer Amtstag**	19:30
	07:00	**ungerade Kalenderwo.**	12:00	13:00		17:00
Freitag	07:00		12:00			

Aus dem Wohnhaus Prielgut

Martin Herzog

Liebe Leogangerinnen und Leoganger,

der Sommer ist ohne große Hitzewelle ja leider schon wieder vorbei. Wir, im Wohnhaus Prielgut, haben die schönen Tage aber sehr gut genützt. Zum einen waren die Bewohner bei jeder sich bietenden Gelegenheit in unserem wunderschönen und gemütlichen Garten, zum anderen haben wir herrliche Ausflüge mit unseren Bewohnern unternommen.
So waren zum Beispiel die Bewohner der Eichenstube am Zeller See und haben mit dem Schiff eine Rundfahrt gemacht, anschließend sind wir bei traumhaftem Wetter zum See Camp gefahren und haben auf der Terrasse gemütlich zu Mittag gegessen. Das war für unsere Bewohner Urlaubsfeeling pur - das merkte man auch an der ausgelassenen Stimmung die herrschte. Anschließend fuhren wir mit Taxi Hörl wieder retour. An dieser Stelle ein großes Danke an die Familie Hörl, denn sie kommen uns sehr entgegen und helfen beim Ein- und Aussteigen immer tatkräftig mit, was durch die Rollstühle durchaus anstrengend ist. Es funktioniert auch organisatorisch immer alles sehr unkompliziert und gut - Danke!

Die Bewohner der Fichtenstube haben sich Maria Kirchental als Ziel des Ausfluges ausgesucht. Die Freude war auch hier, trotz leichten Regens, sehr groß. Einige unserer Bewohner haben nämlich in Kirchental geheiratet und erzählten ganz begeistert von ihrer Hochzeit. Maria Rainer und Vroni Fricker gestalteten eine schöne und besinnliche Andacht in der Kirche, danach haben wir beim Kirchentalwirt sehr gut gegessen und dabei wurde auch viel gelacht.
Die Lärchenstubenbewohner wollten auf den Asitz hinauf. Bei Sonnenschein stiegen wir, mit super Unterstützung der Bergbahnen und deren Mitarbeitern in die Gondeln ein – was ja nicht ganz einfach war, weil natürlich auch die Rollstuhlfahrer bei den Ausflügen dabei waren. Danke für eure Hilfe dabei! Oben angekommen wurde miteinander ein wenig gewandert und viel gesungen. Bei einem sehr guten Mittagessen auf der Stöcklalm wurden dann, die doch erheblichen Veränderungen am Berg, von den Bewohnern besprochen und diskutiert. Es waren tolle und viele neue Eindrücke, die sie mitnahmen von diesem Erlebnis.

Danken möchte ich dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung, dass es uns ermöglicht wird mit unseren Bewohnern solche Ausflüge zu unternehmen. Für die Bewohner ist dies einer der Höhepunkte des Sommers und die Rückmeldungen bestärken uns darin, diesen Mehraufwand gerne auf uns zu nehmen, um solche Erlebnisse zu gestalten. Meinen Mitarbeitern danke ich für ihren tollen Einsatz, denn ohne euch wäre dies unmöglich! Christine Steger danke ich recht herzlich für die Organisation und Koordinierung der Ausflüge .
In den Sommermonaten hatten wir die Kindergartenkinder, in den Räumen der Tagesbetreuung zu Gast und haben auch einige gemeinsame Aktivitäten unternommen. Es hat uns sehr gefreut, dass ihr bei uns gewesen seid! Nun sind die Tagesbetreuungsräume wieder frei und wir gehen in die intensive Phase der Planung, wie wir die Tagesbetreuung bedarfsorientiert und optimal organisieren können.

Wir haben geplant mit Jahresbeginn 2015 zu starten. Vom Land haben wir die Bewilligung für 6 Tagesgäste an 3 Tagen der Woche. Um dies gut planen zu können bitte ich euch, dass ihr euch bei uns im Wohnhaus Prielgut unter der Telefonnummer 06583 8291 meldet, wenn ihr Interesse habt oder auch nur weitere Infos dazu benötigt.

Projektstart – Betriebliche Gesundheitsförderung im Wohnhaus Prielgut

Martin Herzog

Gesundheit ist nicht selbstverständlich. Vorsorge und ein sorgfältiger Umgang mit Körper und Geist werden daher wichtiger als je zuvor. Auch wir, die Gemeinde Leogang, tragen Verantwortung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deshalb wurde im Rahmen eines Projektes der „betrieblichen Gesundheitsförderung“ (BGF) im Wohnhaus Prielgut, von BGF Ansprechperson DGKS Cornelia Moser und Hausleiter Martin Herzog in Zusammenarbeit mit der BVA (Hr. Schwaiger) ein Gesundheitsprogramm erstellt. Unter dem Motto „rundum g`sund“ werden folgende Ziele verfolgt:

- Die Einbeziehung der Mitarbeiter in die gesundheitsfördernde Gestaltung ihres Arbeitsumfeldes
- Die Erhaltung und Förderung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit
- Die Erhöhung des eigenen Gesundheitsbewusstseins

Am 9. September 2014 war der offizielle Projektstart mit der Unterzeichnung einer Charta, worin festgehalten wird, dass die Gemeinde zur betrieblichen Gesundheitsförderung steht und dieses Projekt unterstützt, und sich an festgelegte Vorgaben der BVA hält.

von links nach rechts: Günther Schwaiger von der BVA, DGKS Cornelia Moser als Projektleitung, Bürgermeister Sepp Grießner, Amtsleiter Mario Payer und PDL/HL Martin Herzog nach der Unterzeichnung der Charta.

Kostenlose Beratung für die ganze Familie

Ein Experte des Hilfswerks kommt zu Ihnen nach Hause und beantwortet unverbindlich Ihre Fragen zu

- Sicherheit im Alter
- Hilfe im Haushalt
- Pflege zu Hause
- Angehörigenentlastung
- 24h-Betreuung
- Essen auf Rädern
- Demenz
- Schmerz
- Bettlägrigkeit
- Rehabitilation
- Kinderbetreuung
- Tagesmütter/-väter
- Begleitung bei Besorgungen, Arztbesuchen etc.
- Förderungen und finanzielle Unterstützung

Terminvereinbarung
HILFSWERK Salzburg
Familien- und Sozialzentrum Saalfelden
Parkstr. 5a, 5760 Saalfelden
Tel. 065 82 / 75 114
www.hilfswerk.at/salzburg
Oder bei Bgm.a.D. Matthias Scheiber unter Tel.: 065 83 / 83 73

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Alpenverein nützt Sonnenfenster

Gerhard Weilguny | Foto: Emil Müllauer

alpenverein österreich

Die Gemeinschaftstouren der Sektion Leogang finden traditioneller Weise an Wochenenden statt. Heuer gab es wegen des unbeständigen Wetters den ganzen Sommer über nur wenige Wochenenden, die dafür geeignet waren. Und genau diese Sonnentage nützten die Mitglieder des Alpenvereins für ihre im Jahresprogramm geplanten Touren.
So fuhren rund 70 Teilnehmer, obwohl der Wetterbericht nicht nur Sonnenschein prophezeit hatte, vom 25. bis 27. Juli ins Grödnertal in den Dolomiten. Aufgeteilt in drei Interessensgruppen standen Klettersteiggehen, Bergsteigen und Wandern am Programm. Wegen der großen Teilnehmerzahl war eine weitere Unterteilung in kleinere Gruppen erforderlich. Als Tourenführer stellten sich Markus Mayrhofer, Hermann Müllauer, Hans Bernhofer, Sepp Herzog, Hans Embacher, Fini Hammerschmied und Leo Steiner zur Verfügung. Alle geplanten Touren wurden bei großteils sonnigem Wetter erfolgreich durchgeführt und trockenen Fußes beendet.
Die für August und September geplanten Bergtouren auf den Grimming in der Steiermark und auf den Scheffauer im Wilden Kaiser wurden terminlich zwar verschoben, wurden dann aber am ersten schönen Herbst-Wochenende im September durchgeführt. Die Teilnehmer waren begeistert und beeindruckt von den schönen Bergtouren in unserer näheren und weiteren Umgebung.

Der Alpenverein Leogang lädt alle Berggeherinnen und Berggeher recht herzlich zur Teilnahme an der Bergmesse am 5. Oktober um 11 Uhr auf der Neualm am Asitz ein.
Auch zur Jahreshauptversammlung am 7. November lädt der Sektionsausschuss heute schon recht herzlich ein. Der genaue Zeitpunkt wird in den Schaukästen und auf der Homepage des Vereins unter www.alpenverein.at/leogang bekannt gegeben.

70 bergbegeisterte Alpenvereiner bei der JUAC Alm im Grödnertal

Obst- und Gartenbauverein

Josef Madreiter

Vereinsausflug

Wie schon traditionell wurde auch in diesem Jahr ein Vereinsausflug in bewährter Weise von unserem langjährigen Obmann Hans Wechselberger organisiert.
Am 30. August 2014 war unser Ziel Fam. Norz in Thaur nahe Innsbruck, wo wir am Vormittag durch den Obstbaubetrieb geführt wurden. Der Familienbetrieb produziert Äpfel, Zwetschken, Beerenfrüchte und vieles mehr, die über eine heimische Lebensmittelkette und ab Hof Verkauf vertrieben werden.
Nach dem Mittagessen im Stift Stams besuchten wir Mair´s Beerengarten in Rietz, ca. 30 km westlich von Innsbruck. Im Anschluss an die Gartenführung wurde uns die Produktion von diversen Marmeladen, erlesenen Destillaten, Likören und Säften näher gebracht. Es werden ca. 100 verschiedene Produkte im eigenen Hofladen angeboten. Bei einer Schnapsverkostung, Kaffee und Kuchen fand diese Exkursion ihren Ausklang.
Alle 50 Teilnehmer waren positiv beeindruckt, und sind gespannt auf den Vereinsausflug im nächsten Jahr.

Vorschau

Beerenschnittkurs

Beginn:	Samstag, 27. September 2014 um 14 Uhr
Ort:	Familie Siegfried Quehenberger, Untergrund, Leogang 12
Kursleiter:	Baumwart Rudi Hechenberger

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Beginn:	Freitag, 24. Oktober 2014 um 19.30 Uhr
Ort:	Gasthof Bäckerwirt
Vortrag:	von Ferdinand Baumgartner

Unsere Obstpresse ist wieder in Betrieb

Ort:	Pressraum des Obst- u. Gartenbauvereins in Sonnberg 214 Zufahrt wie zum Bahnhof in Leogang
Presstage:	Freitag und Samstag oder nach Vereinbarung

Leoganger Chorgemeinschaft auf Reise!

Sepp Grießenauer

Zum 10-jährigen Bestandsjubiläum der Chorgemeinschaft Leogang wurde eine Romreise organisiert. Auf der Hinreise wurde ein Zwischenstopp in Verona gemacht. Nach einer Stadtbesichtigung stand die Opernaufführung „Aida“ in der Arena auf dem Programm. Leider musste die Vorstellung nach dem 2. Akt wegen eines Wolkenbruches abgebrochen werden. Am nächsten Tag wurde die Reise nach Rom fortgesetzt. Das Hotel im Vatikan, nicht weiter als 100 Meter vom Petersplatz entfernt, war ein idealer Ausgangspunkt für die Erkundung der Stadt. Nach Besichtigung des Domes, der Kuppel, der Papstgräber folgte ein kurzes Konzert auf dem Domplatz. Begeisterte Zuhörer aus nah und fern lauschten dem Gesang und bedankten sich mit kräftigem Applaus.

Nach einer kurzen Nacht folgte ein anstrengender Tag mit Besichtigungen der Sehenswürdigkeiten der Altstadt. Frau Monica Gori, eine Schwester einer Lehrerkollegin von Sepp Grießenauer, erwies sich als perfekte Fremdenführerin. In der Kirche Santa Maria dell´Anima kam es zu einem zufälligen Treffen mit dem Salzburger Künstler Hans Weyringer, der gerade an einem Bild von Papst Benedikt arbeitet. Ein spontanes Ständchen beeindruckte den Künstler, welcher bereitwillig Einblicke in seine Arbeit gab. Ein Höhepunkt war die Besichtigung der Basilika Santa Cecilia. Zu Ehren der Patronin der Kirchenmusik und Sänger wurde das Lied „Tota pulchra es, Maria“ angestimmt.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es am 3. Tag zur Papstaudienz am Petersplatz. Die Chorgemeinschaft Leogang, alle Damen gekleidet in feschen Dirndln, wurde persönlich begrüßt. Voll Freude und gestärkt durch den Segen von Papst Franziskus ging die Reise weiter nach Pisa. Der Dom San Maria, das Baptisterium und der Schiefe Turm erstrahlten zur Begrüßung im Licht eines wunderbaren Sonnenunterganges. Nach einer kurzen Stadtbesichtigung am nächsten Vormittag wurde die Heimreise angetreten.

Jeder war von der Reise beeindruckt und begeistert. Ein besonderer Dank gilt der Chorleiterin Ilse Grießenauer und ihrem Gatten Sepp für die perfekte Organisation.
Die wunderbaren Eindrücke der Reise werden noch lange in Erinnerung bleiben und der Chorgemeinschaft viel Kraft und Energie für die künftigen Aufgaben geben.

Nostalgieverein ANNO 1900

Rupert Grundner

„Na Servas die Wadl’n“ konnte man hier nur noch sagen. Das Waffenrad Kriterium um den Zellersee in seiner bereits 12. Auflage stand am Programm. Die offiziellen Starter benötigten ein Fahrrad bis max. Bj. 1960! Die Seerunde mitradln kann jeder! Mit dabei auch einige verwegene 1900er aus Leogang. Mit den Schnellsten konnten sie auch heuer leider nicht mithalten. Vielmehr zeichneten sich unsere Pedalritter durch eine enorme Ausdauerfähigkeit aus, ganz nach dem Motto „In der Ruhe liegt die Kraft“. Ausgangs- und Endpunkt war wie jedes Jahr der Stadtplatz von Zell am See. Nach der obligaten Vorstellung eines jeden Teilnehmers ging`s dann los zu den verschiedensten Stationen, besser ausgedrückt - zu den „Sonderprüfungen“!

Die nächsten vereinseigenen Veranstaltungen:
im Oktober: Vereins Kegelabend od. Ausflug
Donnerstag, 6. November: Leonhardiritt

ANNO 1900 Waffenrad Team
v.l. Babsi, Sepp, Herby, Erich und Hilde

Zwischenbericht des Rangglervereins

Rosi Hörhager

Nach fünfzehn Veranstaltungen im Jahr 2014 kann der Rangglerverein Leogang eine zufriedene Zwischenbilanz ziehen. Es zeichnet sich aber jetzt schon ab, dass heuer die Ergebnisse der beiden hervorragenden letzten Jahre nicht erreicht werden können.
In den Schülerklassen dominieren die Tiroler, bis jetzt gab es für die Salzburger nicht viel zu holen. Umso erfreulicher ist es, dass Florian Scheiber schon zwei dritte Plätze in der Klasse bis 8 Jahre erkämpfen konnte. Andreas Scheiber kämpft auch im „Aufsteigerjahr" sehr stark und konnte bis 10 Jahre einen zweiten Platz erreichen. In der Klasse bis 12 Jahre schaffte Florian Millauer einen zweiten und einen fünften Platz. Rupi Eder wurde einmal Vierter und Seppi Auer einmal Fünfter.
Pauli Pichler kämpft heuer das erste Jahr bis 16 Jahre. Er erkämpfte drei dritte Preise. Sein Bruder Jakob Pichler, der heuer arbeitsbedingt nur sehr wenig mit dabei sein kann, wurde bis jetzt einmal Zweiter und einmal Dritter in der Klasse bis 18 Jahre.

Christoph Eberl wird leider wieder vom Verletzungspech verfolgt und musste oft pausieren. Er kämpft in der Klasse II und wurde einmal Dritter und einmal Zweiter. Alois Dum gehört auch heuer wieder zu den stärksten Rangglern im gesamten Alpenraum. Er befindet sich in einer großartigen Form. Neben dem Alpencuphagmoar von Inzell und seinem bereits vierten Vize Landesmeistertitel konnte er schon dreimal die Meisterklasse I gewinnen, außerdem holte er noch einen zweiten und drei dritte Preise. Im Alpencup liegt er momentan an der vierten Stelle, in der Salzburger Landeswertung ist er Dritter.
In der Vereinswertung ist Leogang momentan an fünfter Stelle von elf Vereinen. Im Herbst stehen noch sieben Veranstaltungen auf dem Programm und es kann sich noch einiges tun.
Auf unserer Facebook Seite https://www.facebook.com/pages/Rangglerverein-Leogang/120379814681331 findet man alle aktuellen Ergebnisse, Berichte und auch viele Fotos.

4. Dorfkabarett

Sepp Grießenauer

Der Juni 2014 stand wieder einmal ganz im Zeichen des 4. Leoganger Dorfkabaretts.
Junge und alte Besucher aus Leogang und Saalfelden gleichermaßen kamen, um die Lachmuskeln zu strapazieren.
Mit von der Partie waren Manfred Rofner und Hubert Steidl, Anni Heugenhauser und Edi Hammerschmied, Christl Hilzensauer und Martina Riedlsperger, Jörg Hanusch, Sepp und Lorenz Grießenauer.
Ein Teil der Einnahmen wurde wieder, wie auch die letzten Male, für einen wohltätigen Zweck in der Gemeinde Leogang gespendet.
Inhaltlich wurden verschiedene Themenbereiche abgedeckt, z. B. die vergangene Bürgermeisterwahl. Ob Sepp Grießner etwa auch als „Kevin" so viele Stimmen erhalten hätte, blieb letztlich unbeantwortet. Oder war vielleicht doch das beleuchtete Wahlplakat am Heustadl schuld oder der große Postwurf oder die Anfütterung mit dem Bauernbrot - wer weiß?
Dass die Kinderzahl erhöht werden muss, ist klar, aber ob das mit den „Placebopillen" funktionieren wird?
Dass Saalfelden immer noch keine Rolltreppe hat, wurde bereits vor 5 Jahren erwähnt, also werden die Saalfeldner wohl weiterhin nach Leogang kommen, bevor sie mit den Kindern zum Europark einkaufen fahren.
Die Leoganger leben gesund, daher wird nur mehr „bio" eingekauft, natürlich im ortsansässigen Dorfladen.
Edi und Anni beobachteten die Entwicklungen in Hütten mit einem kritischen Auge und entdeckten bei ihrem Rundgang allerlei Scheußlichkeiten.
Unbestreitbarer Höhepunkt war die Szene im Ärztewartezimmer. Ob ein Hund auch am Zweitwohnsitz angemeldet und versteuert werden muss, wäre allerdings noch zu klären, ebenso ob Conchita Wurst jetzt eine Frau oder doch ein Mann ist.
Die Kabarettgruppe unter der Leitung von Sepp Grießenauer bedankt sich recht herzlich für den Besuch und hofft, dass die gute Laune noch länger anhalten möge.

Der Kirchenwirt in Leogang wurde zum „Wirt des Jahres 2015“ gekürt!

Kirchenwirt Leogang | Foto: APA

Die begehrte Auszeichnung „Wirt des Jahres“, alljährlich vom renommierten „Wirtshausführer Österreich“ verliehen, geht erstmals an einen westösterreichischen Betrieb: den Kirchenwirt in Leogang, ältestes Dorfwirtshaus seit 1326 im SalzburgerLand.

„Es erfüllt uns mit Stolz, in die Fußstapfen unserer Vorgänger zu treten und diesen Titel 2015 tragen zu dürfen!“ sagt Hans-Jörg Unterrainer, der gemeinsam mit seiner Schwester Barbara bereits in 5. Familiengeneration das traditionsreiche Haus gleich neben der Kirche von Leogang führt.
Einen wesentlichen Anteil am Erfolg des Kirchenwirts hat natürlich seit jeher das gute Essen & Trinken. Herzliche Gastfreundschaft und absolut professionelle Servicequalität umrahmen das ausgezeichnete Angebot aus Küche und Keller. Zum ganz persönlichen Schwerpunkt wurde in den letzten Jahren der Ausbau des Weinangebotes, damit hat sich der Kirchenwirt auch als beliebter Treffpunkt für Weinliebhaber etabliert und wurde bereits im vergangenen Jahr als „Weinwirt 2014“ ausgezeichnet. Seit 2013 ist der Betrieb zudem stolzes Mitglied der JRE, der Jeunes Restaurateurs d‘Europe.

Beim Kirchenwirt wurde anlässlich der Auszeichnung groß aufgekocht! Gemeinsam mit dem Kirchenwirt Team überraschten die JRE Kollegen - Richard Rauch (Steirawirt in Trautmannsdorf, Wirt des Jahres 2006), Josef Floh (Floh Gastwirtschaft in Langenlebarn, Wirt des Jahres 2014), Jürgen Csencsits (Gasthaus Csencsits in Harmisch, Weinwirt 2015) und Tobias Schöpf (Post, Dalaas, Weinwirt 2015) - die auch eine Prämierung seitens Wirtshausführer Österreich erleben durften, die geladenen Gäste mit einem kreativen Galamenü. Über 100 Gäste aus Wirtschaft, Sport, Politik, Tourismus und Gastronomie feierten mit!

Wir gratulieren recht herzlich zur Auszeichnung!

Heimatverein D'Spielberger

D'Spielberger

Eines der raren sonnigen Wochenenden diesen Sommer haben die Spielberger für einen netten Wandertag auf den Spielberg genutzt. Nach einer zünftigen Jause auf der Scheltau Alm haben wir den Tag noch gemütlich im Unterberghaus ausklingen lassen. Aber auch sonst waren die Spielberger wieder fleißig unterwegs! Nicht nur tanzen und plattln standen bei unseren traditionellen Heimatabenden, bei Hochzeiten oder verschiedenen Veranstaltungen in Leogang und Umgebung auf dem Programm, auch Ausrückungen bei kirchlichen und festlichen Anlässen wurden absolviert. Wie bereits einige Male haben d‘Spielberger auch heuer den Pinzgau beim Rupertikirchtag in Salzburg vertreten. Neben den zahlreichen Auftritten haben einige Spielberger auch diverse Kurse gemacht, sowie fleißig unsere neuen Trachten genäht. Erstmals haben wir heuer die Bauernherbstfiguren zum Thema „Hoagascht“ gestaltet und hoffen, dass die Leogangerinnen und Leoganger damit auch so viel Spaß haben, wie wir bei der Gestaltung!

d‘Spielberger auf dem Spielberg

Adventmarkt und Krippenausstellung

Der Adventmarkt am Schulhausplatz mit Krippenausstellung findet auch dieses Jahr statt: **am Samstag, den 6. Dezember 2014 ab 14 Uhr.**

Wer Interesse an einem Stand hat, möge sich mit Sepp Hilzensauer in Verbindung setzen (Tel. 0650 5123645).

Weiters werden noch Krippen für die Ausstellung gesucht. Wer eine interessante Krippe zur Verfügung stellen kann, möge sich bitte bei Charly Neumayer melden (Tel. 0664 1332603).

Geglückte Tierbergung

Manuela Madreiter | Foto: Bergrettung Leogang

Am 7. Juli 2014 rückten 5 Mann der Bergrettung Leogang zur Bergung einer Kalbin aus.
Das Tier war im Bereich der Griessalmen in ein abschüssiges Loch gerutscht und drohte ca. 30 m abzustürzen. Die Kuh war sehr schwierig zu sichern. Zuerst bauten die Männer eine Motorseilwinde auf, die das 450 kg schwere Tier aber nicht ziehen konnte. Mit einem Flaschenzug, der mehrere Tonnen zog, konnte das Tier zentimeterweise nach oben geborgen werden. Schließlich konnte es unverletzt zur Alm zurückgebracht werden.
Die Bergrettung Leogang dankt Huberbauer Sepp Riedlsperger für die geleistete Spende!

Förderung NEU: Kinderbetreuungsfonds des Landes

Liebe Mütter, liebe Väter! Liebe Eltern!

Ab September 2014 können Sie um einen Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten für Ihr nicht schulpflichtiges Kind ansuchen (ausgenommen letztes, verpflichtendes Kindergartenjahr).

Wer kann ansuchen?
Eltern mit Hauptwohnsitz im Bundesland Salzburg, die folgende Einkommensgrenze nicht überschreiten:

Alleinerziehende/r mit 1 Kind	€ 1.119,16 netto
Familie mit einem Kind	€ 1.454,91 netto

Für jedes weitere Kind, für das Sie Familienbeihilfe erhalten, wird die Einkommensgrenze um € 447,66 erhöht.

Wo kann ich ansuchen bzw. erhalte mehr Infos?
Referat für Familien und Generationen
Telefon: 0662 8042 -5435 oder -5436
E-Mail: familie@salzburg.gv.at

Aus dem Gemeindeamt Das Sekretariat stellt sich vor

Eva Parzer

Nach Abschluss der 3-jährigen Fachschule der HBLA Saalfelden begann ich eine Lehre zur Bürokauffrau. Die Lehrzeit absolvierte ich bei einem Elektrounternehmen in Saalfelden, danach sammelte ich noch ein Jahr Erfahrungen in diesem Beruf. Nebenbei absolviere ich die Matura mit Abendkursen. Seit Juni 2014 arbeite ich im Sekretariat der Gemeinde Leogang.

Ich bin die Tochter von Eva Lederer, der zweiten Frau von Sepp Lederer und komme ursprünglich aus Oberösterreich. Ich wohne nun seit 8 Jahren mit meiner Familie am Sonnberg und bin Mitglied der Musikkapelle Leogang.

In meinen Zuständigkeitsbereich fallen unter anderem folgende Aufgaben:

- Sekretariat des Amtsleiters
- Bürgerservice
- Ausstellung von Strafregisterbescheinigungen
- Sämtliche Verwaltungstätigkeiten
- Schriftführung bei Sitzungen
- Poststelle
- Betreuung der Homepage
- Allgemeiner Schriftverkehr
- Vertretung im Meldeamt

Ihr erreicht mich unter:
Tel. 06583 8223-13
Fax: 06583 8223-713
E-Mail: eva.parzer@leogang.at oder info@leogang.at

Michaela Riedlsperger hat die Gemeinde Leogang nach einem Jahr auf eigenen Wunsch verlassen, um die Ausbildung zur Lehrerin zu absolvieren.
Wir wünschen Michaela auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute!

VOLVO bewegt Saalfelden Leogang
Eine Partnerschaft mit Nachhaltigkeit

Saalfelden Leogang Touristik

Durch die Kooperation der Saalfelden Leogang Touristik GmbH und der VOLVO Car Austria GmbH wurde den beiden Gemeinden Saalfelden und Leogang kürzlich jeweils ein Volvo XC60 zur Verfügung gestellt. Somit setzt die Partnerschaft wieder ein weiteres wichtiges Zeichen der Nachhaltigkeit, in der soziale Zwecke und die Menschen der Region nicht vergessen werden sollen.

Das ganze Team der Leoganger Gemeinde freute sich, den Volvo für Amtszwecke und interne Fahrten nutzen zu können. Auch Josef Grießner der Bürgermeister der Gemeinde Leogang war begeistert: „Es freut mich, dass Saalfelden Leogang Volvo als Partner und Auto-Sponsor gewinnen konnte. Die Gemeinde Leogang konnte den Volvo XC60 nun einige Wochen benutzen und den großartigen Fahrspaß hautnah erleben. Sowohl die Mitarbeiter des Tourismusverbands, als auch der Gemeinde Leogang benötigen Fahrzeuge zum Dienste an der Bevölkerung."

Zemka Biogasanlage

Anton Kubalek, ZEMKA-Abfall- und Umweltberatung

Am 6. Juni 2014 wurde die ZEMKA-Biogasanlage feierlich eröffnet. Zweifellos ein Meilenstein für nachhaltige Abfallwirtschaft im Land Salzburg. Abfälle aus der Region werden zu Energie für die Region. Ein Beitrag zur Klimaschonung. Als kongenialer Partner für umweltbewusste Energieerzeugung fungiert die SALZBURG AG.

Mittels ausgereifter Technologie werden biogene Abfälle, Küchen- und Speiseabfälle, Fettabscheiderinhalte und Klärschlamm aus dem Pinzgau, Pongau und Lungau - auf hohem technischen Niveau - zu Biogas verarbeitet. Dieses wird in das Erdgasnetz der Salzburg AG eingespeist. Damit wird die Tauern-Spa-World-Kaprun-Zell am See (Hauptabnehmer) zur Wärmegewinnung versorgt. Zudem können ca. 1.000 Haushalte mit Biogas versorgt werden.

Das Investitionsvolumen betrug € 11,6 Mio. Die Anlage wird jährlich 18.000 to Bioabfälle und Klärschlamm verarbeiten. Dadurch werden pro Jahr 3.000 to CO 2 eingespart. Weite LKW-Wegstrecken der eingesammelten biogenen Abfälle (z.B. Spültrank/Sautrank aus Gastronomie, Hotellerie, Großküchen) nach Oberösterreich oder Bayern entfallen. Verkehrsaufkommen, Lärm-, Abgas- und Staubbelastungen werden reduziert und Arbeitsplätze in der Region geschaffen und gesichert.

Ende September 2014 ist bei der ZEMKA ein „Tag der offenen Tür“ geplant. Eine ausgezeichnete Gelegenheit für die Bevölkerung, sich von den Errungenschaften einer ökologisch-verantwortungsvollen sowie nachhaltigen Abfall-, Entsorgungs- und Kreislaufwirtschaft überzeugen zu lassen.

Tanzsportzentrum Pillerseetal
Lena Lerchl und Andreas Pirnbacher: die jüngsten Tiroler Meister im Tanzsport!

Horst Felsch | Foto: Heini Geißler

Am 13. September 2014 fand in St. Ulrich a. P. die Tiroler-Tanzmeisterschaft für Paare bis zum 18. Lebensjahr statt. Insgesamt 36 Nennungen aus 6 österreichischen Bundesländern gingen ein.
Lena Lerchl (9) aus Leogang und Andreas Pirnbacher (10) aus Flecken zeigten in der Klasse "Schüler“ vier lateinamerikanische Tänze. Sie wurden von den sieben Wertungsrichtern als das beste Paar gewertet! Dieser Sieg bedeutet: Lena und Andreas sind in der 70-jährigen Geschichte des Tiroler Tanzsport die jüngsten Tiroler Landesmeister!

Am darauf folgenden Tag fand nochmals ein Tanzturnier in St. Ulrich a. P. statt. Lena und Andreas siegten abermals und bestätigten damit ihr herausragendes Können.

Lena Lerchl und Andreas Pirnbacher: die jüngsten Tiroler Tanz-Meister aller Zeiten.

25 Jahre Knappschaft Leogang

Sigi Riedlsperger | Fotos: Josef Madreiter

Beim diesjährigen Annatag in Hütten, der ja seit einigen Jahren wieder von der Knappschaft Leogang organisiert wird, wurde auch das 25-Jahrjubiläum der Knappschaft gefeiert. Obmann Sigi Riedlsperger konnte neben Bürgermeister Sepp Grießner und Vzbgm. Hermann Unterberger auch den Leiter der Montanbehörde West, Herrn MR Mag. DI Arthur Maurer begrüßen. Weiters sind auch befreundete Knappenvereine aus Mittersill, Oberndorf und Jochberg, sowie traditionell die Kameradschaft Leogang der Einladung gefolgt.
In einer kurzen Ansprache gab der Obmann einen Rückblick über die 25 Jahre seit Gründung der Knappschaft im Jahre 1989 und führte auch die Bedeutung der Vereine generell für das öffentliche Leben in Leogang ins Treffen. Über 30 Mitglieder der Knappschaft waren in der Bergmannstracht zu dieser Feier erschienen, die dann am 29. November bei der Barbarafeier ihren diesjährigen Höhepunkt haben wird. In den Grußworten der geladenen Gästen wurde ebenfalls auf die Bedeutung der Vereine und der Knappschaft im Besonderen mit ihrer Tradition hingewiesen.

Nach diesem kurzen Festakt wurde die Messe von GR Mag. Hans Rainer gelesen und der Annatag klang dann auch schon traditionell mit einem gemütlichen Zusammensitzen am Dorfplatz in Hütten aus. Umrahmt wurde die Feier von der „Loigoma Stubnmusi“.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang, Österreich
Tel +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83 | E-Mail info@leogang.at | www.leogang.at

Layout, Redaktion und Grafik: Carina Riedlsperger, Gemeindeamt Leogang
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Grießner
Fotos/Titelbild: sofern nicht anders angegeben jeweiliger Autor bzw. Gemeinde Leogang
Druck: Druckerei Johann Schreder, Saalfelden | **Auflage:** 1.400 Stück | **Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich

Landjugend Leogang
„Butterbrot auf Wanderschaft“ – ein Butterbrot zum Selbermachen

Theresa Oberlader

Am Samstag, den 23. August 2014 veranstaltete die Landjugend Leogang die Projektwanderung „Butterbrot auf Wanderschaft“. Wie letztes Jahr hieß es auch heuer wieder, ein Projekt zu organisieren. Dieses Mal zum Thema „Heimat erleben. Zukunft heißt Jugend“.

Gestartet wurde um 9 Uhr bei der Familie Scheiber am Vorderrainhof in Leogang. Mit einer Gruppe von 20 Kindern und 2 Erwachsenen ging es dann sofort mit Martina in die warme Backstube. Dort zeigte die Bäckerin den Teilnehmern, wie nach einem gut gehüteten Originalrezept die traditionellen Pinzgauer Bauernbrote aus „früheren Zeiten“ hergestellt wurden und manchmal auch heute noch gebacken werden. Mit lustigen Mustern verziert und damit gut erkennbar für jedes Kind, kamen die selbst geformten Laibe für ca. eine halbe Stunde in den Backofen.
In der Zwischenzeit brach die Gruppe dann auf zur Wanderung in Richtung Sinnlehenalm. Auf dem Weg dorthin gab es einige Stationen zu bestaunen, wie die Legende „Der Steinernen Brotlaibe im Leoganger Kirchturm“ anhören, Kresse anpflanzen und eine stärkende Labestation mit Saft und regionalem Obst.
Da das Wetter dann zum Ende hin leider nicht mehr mitgespielt hat, wurde auf den letzten paar Metern ein Taxi organisiert, um die braven Wanderer trockenen Fußes auf die Sinnlehenalm zu bringen. Am Ziel angekommen, wartete schon Johann Scheiber, der Senner und Käsemeister der Alm. Hans demonstrierte den Besuchern, wie man würzigen Almbutter aus Rahm, Zeit und dem richtigen Handwerk herstellt, was allen, Groß wie Klein, sichtlich Spaß machte.

Anschließend gab es eine Fühlbox mit Gesammeltem aus der Natur zu erkunden und eine leckere Jause mit Butterbrot, Kresse, „almeigener“ Fruchtmolke und vielen anderen Köstlichkeiten zu probieren.

Als Belohnung für den anstrengenden Tag durfte sich jedes Kind seinen selbstgebackenen Brotlaib und die selbstgemachte Butter mit nach Hause nehmen. Wir, die Landjugend, hoffen, es hat euch geschmeckt.

Die Landjugend Leogang möchte sich recht herzlich bei allen fleißigen Wanderern und Mitgliedern für eure tatkräftige Unterstützung und Hilfe bedanken. Allen voran gilt ein großes Dankschön den beiden Familien Scheiber, die uns bei diesem Projekt so großzügig gesponsert haben!

Feuerwehrübung im Thurnhaus in Hütten

Anton Pfeffer | Foto: Josef Madreiter

Am 5. August 2014 wurde im vom Museumsverein erworbenen Thurnhaus in Hütten eine Brandübung durchgeführt. Übungsannahme war ein Brand im Stiegenhaus des Erdgeschoßes mit starker Rauchentwicklung und eingeschlossenen Personen im Obergeschoß. Nachdem die Mannschaften am Übungsort eingetroffen waren, begann Tank mit Hochdruckschlauch und unter Anwendung von schwerem Atemschutz mit der Brandbekämpfung und der Suche und Rettung der eingeschlossenen Personen. Rüst und Pumpe Hütten übernahmen die Brandbekämpfung von der westlichen Seite und unterstützten die Mannschaft von Tank bei der Personenrettung. Aufgrund der engen und verwinkelten Räumlichkeiten war das Thurnhaus ein ideales Übungsobjekt.

Die Feuerwehr möchte sich beim Museumsverein und bei Kustos Hermann Mayrhofer herzlich für die Möglichkeit der Durchführung dieser Übung bedanken.

Pferdemist auf Leogangs Straßen und Spazierwegen

Gemeinde Leogang

Laut Straßenverkehrsordnung (§ 92 StVO) ist die Verunreinigung der Straßen zB durch Pferdemist verboten!

§ 92 StVO Verunreinigung der Straße:
(1) Jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung ist verboten. Haften an einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen.
(2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige, Gehwege, Geh- und Radwege, Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen nicht verunreinigen.
(3) Personen, die den Vorschriften der vorhergehenden Absätze zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Vor allem im Bereich Ecking - Otting - Sinning - Rosental sind in letzter Zeit immer häufiger Verschmutzungen der Straßen durch Pferdemist zu beobachten.

Dies ist ein dringender Appell an alle Reiter, den Pferdemist zu entfernen!

So bitte nicht!

Hochzeitsjubiläen

Foto: Loisi Höller

Das seltene Fest der **Gnadenhochzeit** (70 Jahre) feierten am 5. August Elisabeth und Franz Kalinka.

Am 19. September feierten Gudrun und Georg Neumayer das Fest der **Goldenen Hochzeit**.

Wir gratulieren den Paaren recht herzlich und wünschen ihnen noch viele gemeinsame Jahre in Glück, Zufriedenheit und Gesundheit!

Babysitter gesucht

Saalfelden Leogang Tourismus

Der TVB Leogang sucht immer wieder Babysitter, hauptsächlich für die Betreuung von Kindern von Hotelgästen. Interessierte sollen sich bitte beim TVB melden: 06582 70660 oder info@leogang-saalfelden.at

Essen auf Rädern

Die Küche für Essen auf Rädern hat noch freie Kapazitäten! Wer Bedarf hat, möge sich bitte direkt im Wohnhaus Prielgut unter der Telefonnummer 06583 8291 melden.

50-jähriges Priesterjubiläum Piet Commandeur

Carina Riedlsperger | Foto: Walter Eiböck sen.

Am Samstag, den 30. August wurde in Leogang das Fest zum 50-jährigen Priesterjubiläum von Pfarrer Piet Commandeur gefeiert. Zahlreiche Vereine und die Musikkapelle rückten zur Feier, die vom Pfarrgemeinderat und der Gemeinde Leogang organisiert wurde, aus.
Im Anschluss an die Messe wurde im Turnsaal der Hauptschule gefeiert, für musikalische Umrahmung sorgten Stefan und Bernhard Herbst und für das leibliche Wohl der Pfarrgemeinderat.
Wir möchten Piet auf diesem Weg noch einmal recht herzlich zum Priesterjubiläum gratulieren und ihm für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit wünschen.

Neues aus der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Leogang

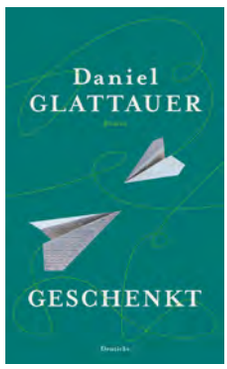
Marlene Vötsch

Erstmals beteiligten wir uns auf Anregung eines unserer jungen Leser an der Aktion „Lesesommer“. Die Initiative war ein voller Erfolg und die Zahl der Entlehnungen konnte in den Monaten Juli und August mehr als verdoppelt werden. Pinzgauweit nahmen 6 von insgesamt 26 Bibliotheken an der Aktion des Landes Salzburg teil: Kaprun, Leogang, Niedernsill, Saalfelden, Unken und Weißbach. Jetzt freuen wir uns aber auf den Bücherherbst mit vielen Neuerscheinungen, von denen wir einige dank einer großzügigen Förderung von Seiten der Gemeinde Leogang einstellen können.
Zum Beispiel:
Felicitas Mayall „Schwarze Katzen“
Daniel Glattauer „Geschenkt“
Reinhold Messner „Überleben“

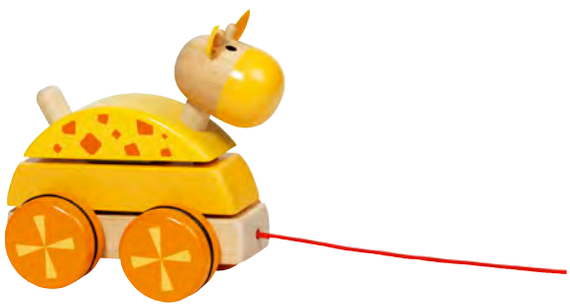
Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	09:45 – 11:00 Uhr
Donnerstag	18:30 – 19:45 Uhr
Sonntag	09:45 – 11:15 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



„Spielzeug- und Sportartikel-Bazar“ in Leogang!



Dieser Bazar bietet allen Schülern die Möglichkeit, gebrauchtes Spielzeug (jedoch gut erhalten und sauber) zu Flohmarkt-Preisen selbst zu verkaufen. Hast du Spielsachen, die du nicht mehr brauchst?
Desweiteren bieten wir heuer erstmals die Möglichkeit, Sportartikel (gut erhalten und sauber) selbst zu verkaufen.
Bei Interesse freuen wir uns auf deinen Anruf - wir bereiten einen Verkaufstisch vor! Die Tischgebühr beträgt € 3,--.
All jene, die preisgünstige Sachen kaufen möchten, sind herzlich eingeladen, unseren Bazar zu besuchen!
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt!
Termin:
Samstag, 25. Oktober 2014 von 14 bis 17 Uhr
in der Turnhalle der Hauptschule Leogang

Anmeldung erforderlich bis 20. Oktober 2014:
Anita Widauer, Tel. 0650 3384427
Karin Koller, Tel. 0676 3723097

Der Reinerlös von Kaffee und Kuchen kommt dem „Sozialkonto“ der Gemeinde Leogang zu Gute.
Das Team vom Katholischen Bildungswerk Leogang freut sich auf viele Besucher!

Dankeschön

Christina Rieder

Die Vorbereitung auf die kommende Wintersaison war geprägt von hartem Training auf dem Rennrad, den Skirollern, in der Kraftkammer und nicht zuletzt am Schießstand.
Um mit meinen Trainingskolleginnen in der Damengruppe Biathlon mit halten zu können, war heuer der Kauf eines Rennrades unumgänglich. Ich möchte mich auf diesem Weg bei der Firma Sport Mitterer und dem Verein SC-Leogang/Nordisch für die Unterstützung dabei bedanken.
Ich habe Trainingskurse in Obertilliach, Faak am See, Seefeld, Cortina d'Ampezzo und Rif absolviert. Um möglichst sicher zu den Trainings und Rennen zu kommen, war heuer die Anschaffung eines Autos nötig. Ganz herzlich möchte ich mich bei der Gemeinde Leogang, den Leoganger Bergbahnen, Toyota Wadlegger, Freund Naturholztischlerei, Mei Muich und SIG Combibloc für das großzügige Sponsoring bedanken. Weiters bedanke ich mich bei Elias Bierbaumer für die Vermittlung meines Kopfsponsors ERGO.
Jetzt freue ich mich schon auf die ersten Trainingseinheiten auf Schnee und hoffe auf eine erfolgreiche Wintersaison.

Aus dem Sozialausschuss

Die Vorsitzende des Sozialausschusses, Andrea Mair, möchte sich recht herzlich für die Spenden bei Albert Herzog bedanken, der den Erlös des Maibaumgewinns spendete, weiters bei der Fa. Schößwendter Holz aus Saalfelden und dem Sportclub Leogang, Sektion Nordisch.

Das Geld aus dem Sozialkonto der Gemeinde wird benachteiligten LeogangerInnen zu Gute kommen.

Volksschule Leogang

LehrerInnen der Volksschule

Bauernhofbesichtigung

Am 23. Juni besuchten die beiden 4. Klassen der VS Leogang den Hof der Fam. Schwabl (Obergrundbauer). Bäuerin Elisabeth zeigte uns mit großer Freude ihren wunderschönen Bauerngarten. Viel Interessantes durften die Schüler über Blumen- und Gemüsesorten und über die Behandlung von verschiedenen Obstbäumen erfahren. Besonders angetan waren die Kinder von der Hasenfamilie und den kleinen Milchkälbern. Auch die imposanten landwirtschaftlichen Maschinen im Scheunenbereich beeindruckten die Kinder. Im Zuge dieser Bauernhofbesichtigung machte uns Leo Steiner auch mit der Lebensweise der unverzichtbaren „Honigspender" (Bienen) bekannt.
Herzlichen Dank an Fam. Schwabl, Leo Steiner und Hans Wechselberger, der diesen Besuch für die Schule organisierte.

Rucksäcke für alle Schulanfänger

Thomas Müllauer von der Raiba überraschte alle ErstklasslerInnen mit Rucksäcken, die bis obenhin angefüllt waren (Jausenbox + Inhalt, Freundebuch, Turnsackerl...). Alle Kinder bedanken sich herzlich für dieses großzügige Geschenk!!

Manggeischorschi – Theater der 3.B Klasse

Die Kinder der 3.B Klasse der VS Leogang spielten am 12. Juni das Theaterstück "Manggeischorschi", nach dem Kinderbuch "Himmel über der Nase", geschrieben von der Niedernsiller Schriftstellerin Gerlinde Allmayer. Zur Freude der Kinder war sie bei der Aufführung anwesend. Auch Max Faistauer aus Lofer, der Textdichter und Komponist des Liedes vom Manggeischorschi schaute begeistert zu, sowie Maria Schneider, die Illustratorin des Kinderbuches.

Nach langer Vorbereitungszeit, in der die Kinder die Dialoge schrieben, sich mit den Manggei beschäftigten, das Nationalparkzentrum besuchten, mit der Künstlerin Maria Krimplstätter die Bühnenbilder malten, die Texte auswendig lernten und das letzte Lied einstudiert hatten, war es dann soweit.

Das Stück vom Manggeischorschi erzählt von den Manggei hoch oben in den Bergen, die endlich nach ihrem langen Winterschlaf wieder aus dem Bau können, frische Gräser suchen und herumtollen.

Alle folgen dem Onkel Luggi, dem Wächter, der bei Gefahr seine Warnpfiffe ausstößt. Nur Schorschi folgt nicht, begibt sich in Gefahr und macht immer wieder neue Entdeckungen. Er verlässt seine Familie und sucht den Subbamangg, den er letztlich in sich selbst finden wird.

Die Kinder lebten sich hervorragend in ihre Rollen hinein und sangen mit Begeisterung die schönen Volkslieder, die in das Stück eingebaut wurden.

Die vielen Instrumente, die die Kinder der 3.B Klasse spielen, kamen zum Einsatz, wie das Hackbrett, das Klavier, die Gitarre, die Zugin, die Blockflöten und sämtliche Orff-Instrumente. Durch das Theaterspielen werden die Talente der Kinder gefördert und ihr Selbstwert gestärkt. Es bewirkt mehr Zusammenhalt in der Gemeinschaft, regt zum Lesen und Schreiben an und ist einfach ein wunderbares Erlebnis.

Ein Dank für die Verwirklichung des Projekts ergeht an die Lehrerinnen Erika Ornig und Ilse Grießenauer, sowie an die Raika Leogang und an Roswitha Meikl vom Salzburger Volksliedwerk (Mit allen Sinnen).

TOR, TOR, TOR!!!

Fußballtag der VS Leogang am 2. Juli 2014

Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Teamgeist waren gefragt am Fußballtag im Stadion. Der Spaßfaktor war riesig und wir bedanken uns bei den netten Trainern des SC Leogang für ihr großes Engagement mit den Kindern.

Auch die Jause, gesponsert von der Raiffeisenkasse Leogang war ein Hit – Dankeschön!

Hauptschule Leogang

LehrerInnen der Hauptschule

Hilfsprojekt Doboj

Die katastrophalen Folgen der Überschwemmungen in unseren Nachbarländern Bosnien, Serbien und Kroatien veranlassten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen der HS Leogang spontan dazu, ein Hilfsprojekt zu starten.

Innerhalb kürzester Zeit wurden mit dem Verkauf von Kuchen und Brötchen, welche die Eltern vorbereiteten, in der 10er-Pause an der Schule € 777,-- eingenommen. Seitens der Gemeinde wurde der Erlös des Verkaufs auf € 1.300,-- aufgestockt.

Bei der Spendenübergabe an Frau Daxecker - Initiatorin des Hilfsprojekts Doboj - zeigten sich die Klassensprecher sichtlich stolz über den Erfolg und wünschten den betroffenen Familien alles Gute.

Asitzgipfelberglauf und MTB Hillclimb 2014

Anja Mastalerz

Wie im Jahr zuvor fand wieder unser Asitzgipfelberglauf (WMRA Grand Prix - IAAF-Permit), sowie die Salzburger Landesmeisterschaft im Berglauf statt. Außerdem zählte er dieses Jahr zur Salomon Runningtour. Auch der Mountainbike Hillclimb wurde zum dritten Mal mit großer Teilnahme ausgetragen. Pedro Mamo war auch wieder am Start und schlug mit einer Zeit von 45:06,6 seinen Streckenrekord vom Vorjahr um eine Minute und gewann in seiner Klasse und in der WMRA Grand Prix Wertung. Bei den Damen war es Andrea Mayr, die den Rekord der Damen um unglaubliche fünf Minuten übertrumpfte. Sie gewann mit einer Zeit von 51:56,4 nicht nur die Wertung in ihrer Klasse, sondern auch die Nationale und die WMRA Grand Prix Wertung. Bei den Bikern gewannen Anton Palzer mit einer Zeit von 46:33,1 und Manuel Hartl mit 1:02:48,8. Manuel Innerhofer und Petra Wimmer gewannen mit 54:50,0 und 1:02:31,4 die Salzburger Landesmeisterschaft. Auch die Leoganger Teilnehmer können mit ihren Zeiten und Platzierungen durchaus zufrieden sein. Andreas Stöckl landete mit 1:09:42,3 auf dem 30. und Raphael Sojer mit 1:18:34,9 auf dem 31. Rang. Alfred Bründl benötigte 1:05:42,1 und erreichte in seiner Klasse den 13. Platz. Mit 1:01:28,4 sicherten sich Günther Aigner den 7., Michael Rainer mit 1:11:10,3 den 13., Thomas Mauracher mit 1:16:55,6 den 14. und Martin Mastalerz mit einer Zeit von 1:20:02,8 den 17. Rang in ihrer Klasse. Heidi Millinger war mit 1:12:55,5 Dritte und somit auf dem Podest. In der Salzburger Landesmeisterschaft erreichte Günther Aigner den 4., Alfred Bründl den 6., Andreas Stöckl den 8., Martin Mastalerz den 12. und Heidi Millinger den 3. Platz.

Herzliche Gratulation an alle Läufer und Biker und vielen Dank an alle freiwilligen Helfer und Sponsoren! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

46. Sonnberglauf 2014

Anja Mastalerz

Auch dieses Jahr war der Sonnberglauf wieder ein voller Erfolg. Allein am Kinderlauf über Strecken zwischen 300 und 2000 Meter nahmen 101 Starter teil. Beim Hauptlauf über 11,5 Kilometer waren es 23 Damen und 78 Herren. Die Tagessiegerin war Velicitas Vielhaber mit einer Zeit von 46:27. Robert Gruber wurde Tagessieger und schlug mit 37:56 sogar den Streckenrekord. Für den Staffellauf waren 19 Teams gemeldet, bei den Wanderern leider nur 2 Starter. Alles in allem war es eine sehr gelungene Veranstaltung!
Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und Zuschauer, die unsere Veranstaltung Jahr für Jahr besonders machen und natürlich auch an alle Helfer und Mitwirkenden!
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim 47. Lauf um den Leoganger Sonnberg!

Gesunde Gemeinde Leogang

Christine Hilzensauer

Am Sonntag, den 10. August 2014 fand bei schönstem Sommerwetter die alljährliche Wanderung der Gesunden Gemeinde Leogang statt. Die Wanderung führte durch die Griesbachklamm in Erpfendorf zur Angerlalm.

50 Jahre SC Leogang Fußball - Das große Jubiläumsfest des SC Leogang Fußball am 28. und 29. Juni 2014 war ein voller Erfolg!

Hansi Obwaller

Am Wochenende des 28. und 29. Juni wurden im Steinbergstadion Leogang 50 Jahre Amateurfußball in Leogang gefeiert. Viele Monate lang bereiteten sich die Funktionäre des SC Leogang Fußball vor, um dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Los ging die Veranstaltung am Samstag mit dem großen Ortsteilturnier. Fast jeder Ortsteil schaffte es, eine eigene Mannschaft zu stellen. Um 11 Uhr fiel der Startschuss für das Turnier in eigens gestalteten, nostalgischen Dressen. Im Finale standen sich die beiden Teams aus „Dorf“ und „Hirnreit“ gegenüber. Nach einer packenden, 20-minütigen „Fußballschlacht“ hatte das Dorf das bessere Ende für sich und kürte sich verdient zum ersten Ortsteilmeister! Den Sieg in der Kategorie „Dressen“ sicherte sich das Team aus Ecking, ganz knapp vor dem Team aus Rosental. Nach der Siegerehrung im Festzelt war es nun endlich Zeit, bei Live-Musik zum gemütlichen Teil des Tages überzugehen. Auch für die jüngere Generation war mit der 60er-Party im Tribünenbereich des Stadions gesorgt! Viel Zeit, um sich von all dem zu erholen, blieb allerdings nicht. Bereits um neun Uhr stand am Sonntag der Festakt am Programm. Nach einer wunderschönen Messe in der Leoganger Kirche ging es für alle teilnehmenden Vereine wieder in Richtung Steinbergstadion.

Wie es sich gehört, wurden auch zahlreiche Ehrungen durchgeführt. Besonders erwähnenswert: Sandra Riedlsperger wurde für ihre jahrelange Loyalität mit einem großen Bild ihrer Idole geehrt! Am Nachmittag stand schlussendlich der letzte Programmpunkt an: das Legendenspiel! Bei teils widrigen Verhältnissen duellierten sich 22 ehemalige Spieler auf allerhöchstem Niveau. Natürlich durfte auch hierbei der Spaß nicht fehlen und so sorgten die Spieler, der Schiedsrichter Rupert Hirschbichler, sowie manche Zuschauer für viel Gelächter. Danach ließ man das intensive Wochenende im Festzelt ausklingen und erinnerte sich gerne an einige Anekdoten aus einem halben Jahrhundert Fußball in Leogang!

die Teilnehmer des Legendenspiels

Siegermannschaft des Ortsteilturniers: das Team Dorf

Der SC Leogang Fußball bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren und den Gastwirtsfamilien vom Löwenhof, Bäckerwirt, Wachterwirt, Riederalm und Dorfalm für die tatkräftige Unterstützung! Ein besonderer Dank ergeht an die Gemeinde Leogang, die „Trachtenmusikkapelle Leogang“ sowie an sämtliche ausrückende Vereine für die Teilnahme am Festumzug. Besonders passend war auch die Gestaltung der Messe durch Pfarrer Mag. Hans Rainer und dem Chor. Natürlich gilt auch allen Teilnehmern sowie Zuschauern ein großer Dank für ihr reges Interesse, diesen Anlass mit uns zu feiern! Auf die nächsten 50 Jahre!

<u>Sportliches (per 14. September 2014)</u>

Der Meisterschaftsbetrieb ist mittlerweile auch schon wieder voll im Laufen. Die Kampfmannschaft des SC Leogang mit dem neuen Trainer Helmut Zeiller aus Maishofen liegt nach 7 Runden (2 Siege, 1 Unentschieden, 3 Niederlagen und 1 Spiel weniger) am 9. Tabellenrang.

Die 1b-Mannschaft des SC Leogang mit dem neuen Trainer Werner Lederer aus Kaprun liegt nach 4 gespielten Runden mit dem Punktemaximum von 12 Punkten (2 Spiele weniger) am 4. Tabellenrang.

Die Damenmannschaft des SC Leogang liegt nach 3 Runden mit bereits zwei Siegen und 6 Punkten sensationell am 2. Tabellenrang.

Die Nachwuchsmannschaften (U8, U10, U12, U14 und U16) haben gerade mit der Meisterschaft begonnen.

Der SC Leogang bedankt sich bei den vielen Fankarten-Käufern und den Sponsoren. Die Fan- bzw. Saisonkarten mit ihren vielen Vergünstigungen und Geschenken können natürlich noch immer bei den Spielern und Funktionären erworben werden.

Ausgabe laden

Bergbau- und Gotikmuseum Leogang
Ausstellung „Gotische Löwenmadonnen“ ein großartiger Erfolg

Doris Frick | Fotos: Josef Madreiter

Mit über 7.500 Besuchern, darunter viele Prominente und internationale Kunstexperten, wie der Direktor des Bode Museums Berlin und dessen Restaurator Bodo Buczynski, wurde die diesjährige Sonderausstellung zum Thema „Gotische Löwenmadonnen“ in einer kurzen Ausstellungszeit (5. Juni bis 31. August mit Verlängerung bis 30. September 2014) zu einem wunderbaren Erfolg.
Der Katalog war aufgrund der hohen Nachfrage innerhalb kürzester Zeit ausverkauft und musste nachgedruckt werden, das Publikum aus vielen Teilen Mitteleuropas zeigte sich restlos begeistert. Die professionelle Abwicklung rund um die ganze Ausstellung, sowie die hochrangige museale Qualität der Exponate brachte uns Anerkennung und Respekt der großen österreichischen, aber auch ausländischen Museen, mit denen zusammen gearbeitet wurde ein und erleichtert uns zukünftige Kooperationen erheblich. Sehr erfreulich ist der Umstand, dass wieder einige Kunstsammler mit dem Angebot neuer hochwertiger Leihgaben an uns herangetreten sind. Ebenso konnten zahlreiche neue Museumsvereinsmitglieder gewonnen werden, die großes Interesse an der Arbeit des Leoganger Museums und dessen Weiterentwicklung haben. Die Ausstellung wurde bekanntlich in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Olmütz verwirklicht, wo die Ausstellung von 13. Februar bis 11. Mai 2014 zu sehen war.

Um ein solches grenzüberschreitendes Projekt überhaupt durchführen zu können, bedarf es finanzieller, fachlicher und ideeller Unterstützung aus öffentlicher und privater Hand. Hier wurden wir großartig unterstützt vom Land Salzburg, der Gemeinde Leogang, dem Tourismusverband Leogang, den Leoganger Bergbahnen wofür an dieser Stelle aufrichtiger Dank ausgesprochen werden darf.
Auch in den Medien war das Leoganger Museum mit dieser Ausstellung stark und sehr positiv vertreten – an dieser Stelle sei stellvertretend für alle Heinz Bayer von den Salzburger Nachrichten für die ausgezeichneten Berichte gedankt.

Sonderausstellung im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang:
„Von St. Leonhard bis Maria Lichtmess“
6. November 2014 bis 1. März 2015

Carola Marie Schmidt

In kaum einer anderen Zeit des Jahres ist das Zusammenspiel von Religion und Alltagskultur spürbarer als zwischen Leonhardi und Lichtmess. Mehr als 14 Heiligentage werden in diesen 13 Wochen mit besonderen Bräuchen gefeiert. Feierlichkeiten für weitere sechs Bräuche erstrecken sich über mehrere Tage, dazu kommen Marienfesttage und Herrenfeste.
Der Pinzgau ist eine der Regionen Österreichs, in der sich Brauchtum und Moderne täglich begegnen und gelebt werden. In der Hektik des Alltags geht jedoch immer mehr das Bewusstsein für die Herkunft des Brauches und seine religiöse Bedeutung verloren.
Die Ausstellung im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang präsentiert die Zusammengehörigkeit von Brauchtum und Glaube mit ausgewählten Objekten aus der Zeit der Gotik bis ins 20. Jahrhundert. Einige der Objekte stammen aus Privatbesitz und sind nun erstmals öffentlich ausgestellt.

Die Ausstellung wird gemeinsam mit dem Tourismusverband Leogang organisiert und am 5. November eröffnet. Das Leoganger Museum ist für diese Ausstellung in der Zeit von 5. November 2014 bis 1. März 2015 donnerstags von 14 bis 20 Uhr, sowie sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.